

## FED: Nach vorne schauen trotz Krise sowie mit Qualität und Zuverlässigkeit durch die Krise

Die 17. FED-Konferenz Elektronik-Design – Leiterplatten – Baugruppen, die vom 24. bis 26. September 2009 in Magdeburg stattfand, umfasste 8 Vortragssitzungen zu unterschiedlichen Themenbereichen, mehrere Workshops und Seminare sowie eine Ausstellung, an der sich über 40 Firmen beteiligten. Ein Festabend mit Preisverleihung und die Mitgliederversammlung rundeten den Kongress ab. Nachfolgend wird über Ausgewähltes berichtet.

Qualität und Zuverlässigkeit sind die Basis für den Aufbau einer erfolgreichen Kundenbeziehung und als solche können sie in Zeiten der wirtschaftlichen Schwäche nicht hoch genug gewichtet werden. Der FED hat die Betonung dieser Grundwerte daher zum Motto seiner diesjährigen Jahreskonferenz gemacht. Mit 36 Vorträgen, 7 Seminaren und 16 Workshops hatte das Programmangebot die Vielfalt der vergangenen Jahre. Darüber hinaus wurden die Teilnehmer mit zwei neuen Initiativen des FED bekannt gemacht. In einer Bibliothek des Wissens will der FED seinen Mitgliedern und der Branche eine Schriftenreihe in die Hand geben, in der brandaktuelle Themen, die für die tägliche Arbeit der Designer, Leiterplattenhersteller und Bestücker von Bedeutung sind, von kompetenten Fachautoren und Mitgliedern der FED-Arbeitskreise dargestellt werden. Die ersten erschienenen Titel behandeln die EMV-Simulation, die Aspect-Ratio, eine Einführung in das IPC-Regelwerk und das Thema Leiterplattenspezifikation. Mit der zweiten Neuheit, der Durchführung des 1. FED-Schülertags am letzten Tag der Konferenz wurde ein Beitrag zu der in der öffentlichen Diskussion ständig angesagten Zukunftssicherung durch Bildung geleistet. Mit der Veranstaltung sollen Jugendliche Ein-

blick in die Branche erhalten und das Interesse für eine berufliche Laufbahn in der Elektronik geweckt werden.

Dr. Werner Witte, Vorstandsvorsitzender des FED, eröffnete die Konferenz mit einem Blick auf die wirtschaftliche Situation der Branche, die mit einem durchschnittlichen Umsatzeinbruch von 25 % zu kämpfen hat. Dieser Aderlass fand seinen Niederschlag in der Teilnehmerzahl, die im Vergleich zum Vorjahr um 20 % auf 340 Teilnehmer zurückgegangen ist. Als ein besonderes Highlight der Veranstaltung bezeichnete er die Verleihung des E<sup>2</sup>MS-Award während des Festabends, der alle zwei Jahre vergeben und alternierend auf herausragenden Veranstaltungen des FED und ZVEI überreicht wird.

### Pflegt den Kunden

Die Plenarvorträge der Konferenz thematisierten das Verhältnis zum Kunden im Sinne einer Win-win-Partnerschaft mit gegenseitiger Akzeptanz auf Augenhöhe. Neben der Zufriedenheit mit Produkten und Prozessen spielt in einer erfolgreichen Kundenbeziehung die Psyche der Partner unzweifelhaft eine wesentliche Rolle.

Der Wirtschaftspsychologe Prof. Thomas Jendrosch wagte einen Vergleich mit partnerschaftlichen Beziehungen in der Ehe. Wie in einer guten Ehe sind auch in der Wirtschaft die Attraktivität des Partners, Sympathie und Vertrauen wichtige Faktoren, die ständig gepflegt werden müssen, soll es nicht zu einer Abkühlung der Bindung und Hinwendung zu einem neuen Partner kommen. Durch Kommunikation und gegenseitigen Austausch kann auf die sich durchaus zeitlich verändernden Wünsche und Erwartungen des Partners reagiert werden. Problematisch ist unter anderem, wenn Maschinen statt Menschen Funktionen übernehmen sowie wenn alles nach Schema F behandelt wird.



Dr. Werner Witte bei der Eröffnung der 17. FED-Konferenz